

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –



Bild links: Fehlermeldung vom Motor? Manuel Gauda (vierter v. re.) weiß Rat. Rechts: So funktioniert der neue Streamer.

Bilder: HP VELOTECHNIK

Zwei Tage voller Premieren

Beste Stimmung bei Händlerschulung von HP VELOTECHNIK / Außer theoretischen und praktischen Inhalten gab es diesmal auch eine Produkt-Weltneuheit

KRIFTEL. Der Händlertag von HP VELOTECHNIK stand ganz im Zeichen von Premieren: erster Auftritt des neuen Vertriebsleiters Tobias Keller, dazu die Vorstellung des allerersten Außendienstlers in Diensten der Liegeradmanufaktur. Und schließlich eine Weltneuheit: Die Händler waren die ersten, die den komplett überarbeiteten *Streamer* zu sehen bekamen. Der schnittige Wind- und Wetterschutz ist nun mit nur einer Handbewegung aufklappbar und somit voll Dreirad-tauglich. Kommentar eines Händlers: „Jetzt ist er perfekt.“

Die Schulung fand im mittlerweile bewährten zweitägigen Format statt. Beim Theorietag zum Auftakt hatte Vertriebsleiter Keller seine Feuertaufe zu bestehen, und das nicht nur als Referent. Seinen Vortrag über Verkaufspsychologie ordnete ein Teilnehmer so ein: „Das habe ich selten so komprimiert und pointiert gehört.“ Im Anschluss entspann sich eine angelegte Diskussion mit „altgedienten“ Liegerad-Handelspartnern, die Kellers Vortrag mit den zum Teil sehr speziellen Erfahrungen aus der Spezialradbranche abglichen.

Großes Lob gab es für das Barbecue „Abends in der Manufaktur“, bei dem sich Daniel Pulvermüller, einer der Geschäftsführer von HP VELOTECHNIK, als Grillmeister auszeichnete. Viel wichtiger aber: die rundum familiäre Stimmung, die zum intensiven Austausch einlud. Denn auch bei den Gästen gab es viele Premieren, sprich: Der Generationenwechsel im Handel

ist nicht zu übersehen. Unter den über 60 Besuchern fanden sich eine ganze Reihe junger Mitarbeiter; insgesamt waren Händler aus sechs Nationen in Kriftel. Und für Dirk Frey, der im März als Außendienstler der Liegeradmanufaktur durchstartet, war die große Runde ums Lagerfeuer im Hof perfekt, um mit vielen ungezwungen ins Gespräch zu kommen.

Der zweite Tag stand im Zeichen der Werkstattkurse. An den Montagständen in der Produktionshalle ging es für die Neulinge um Dauerbrenner wie die Einstellung des Dreiradfahrrads, das auf Automobiltechnik beruht. Zwei Stationen weiter verriet Manuel Gauda, der Leiter der Endmontage, Tipps und Tricks zur Wartung der fünf Motorsysteme, die HP VELOTECHNIK verwendet. Da gab es dann selbst für langjährige Liegeradhändler diverse Aha-Momente. All das spiegelte sich auch im Fazit von Tobias Keller nach seiner Händlertagspremiere wider: „Ich bin sehr beeindruckt von dieser besonderen, familiären Atmosphäre. Das Feedback war bis auf Kleinigkeiten rundum positiv. Trotzdem nehmen wir – Stichwort *Streamer*-Premiere und Kursorganisation – einige wertvolle Anregungen für 2027 mit. Dabei habe ich gerade neue Händler im Blick, aber auch unsere vielen ausländischen Partner.“

Weitere Informationen und Fotomaterial bei Alexander Kraft, Pressesprecher HP VELOTECHNIK GMBH & Co. KG; Telefon 0 61 92 - 97 99 22 83, Mobil 0160 - 99 85 87 94; alexander.kraft@hpvelotechnik.com

Hintergrundinfo HP VELOTECHNIK

Das 1993 von Paul Hollants und Daniel Pulvermüller gegründete Unternehmen HP VELOTECHNIK fertigt mit 50 Mitarbeitern, darunter sechs Auszubildende, circa 1500 Liegeräder pro Jahr und ist damit Marktführer in Europa. Die Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradfachgeschäfte vertrieben. Verkauft werden die Liegeräder aus der Manufaktur in Kriftel (bei Frankfurt) in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert. Diese erfolgreiche Geschäftsstrategie wurde 2017 mit der Auszeichnung „Hessischer Exportpreis“ honoriert, die gemeinsam das Land Hessen sowie die hessischen Handwerkskammern und die IHK ausloben. 2019 verlieh die Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD an HP VELOTECHNIK den „AGS-Award for Innovation“ und würdigte damit die „innovative Mobilität“ der Räder. Zuletzt wurde der Liegeradhersteller für seinen patentierten Handbike-Antrieb *Hands-on-Cycle* mit dem „Hessischen Staatspreis Universelles Design 2022“ geehrt, womit das Bundesland herausragende Innovationen im Bereich inklusiver Gestaltung anerkennt.

Insgesamt hat HP VELOTECHNIK 19 ein- und mehrspurige Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Auf Wunsch sind alle mit leistungsstarken Elektromotoren lieferbar. Die Modelle aus der *Scorpion*-Baureihe sorgen immer wieder für großes Aufsehen und haben mehrfach den renommierten Designpreis *Eurobike Award* gewonnen. Das gelang drei Mal in Folge in den Jahren 2012 bis 2014, unter anderem als Gelände-Trike *Scorpion fs Enduro* und als Reha-Trike *Scorpion plus 20*. 2018 errang das *Scorpion fs 26 S-Pedelec* als Fahrzeug der schnellen Klasse mit Tretunterstützung bis zu 45 km/h diesen Preis auf der weltweit wichtigsten Fahrradmesse *Eurobike*.

Bereits als Schüler wurden die Firmengründer Hollants und Pulvermüller 1992 mit einem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb *JUTEC* Jugend und Technik des VEREINS DEUTSCHER INGENIEURE. Das war der Grundstein für eine Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradhersteller Deutschlands. Seit 2006 wurde HP VELOTECHNIK vom Branchenverband VSF mehrfach als eines der drei besten Fahrradunternehmen Deutschlands ausgezeichnet. Infos unter www.hpvelotechnik.com